

# Anleitung

Start / Boot von einer

**WinPE**

-ISO-Datei

(ohne Kommandozeilen-Tools)

Startbar im Windows-Bootmanager

Administrations-Stufe:

Fortgeschritten

## **Vorwort:**

WinPE ist ein Live- oder bootfähiges (startbares) Mini-Betriebssystem auf Windows-Basis, welches von CD oder USB-Stick gestartet werden kann. In Verbindung mit Plugins / Apps, wird WinPE zum idealen Rettungs-System für Ihre persönlichen Administrationsbedürfnisse. WinPE-Systeme können z. B. mit [LiveSystem pro](#) in allen Formen wie z. B. für WinXP, Win7, Win8 und Win8.1 in 32- und 64 Bit Architektur erstellt werden. Sicher, einfach und flexibel.

Mit einem WinPE Live-Betriebssystem auf Windowsbasis, welches sich auf Ihrer Festplatte als ISO-Datei oder einem USB-Stick befindet ist es möglich, Ihren oder (mit USB-Stick) auch einen anderen Computer zu starten, ohne auf das dort vorhandene und ggf. defekte Betriebssystem zuzugreifen. Im Notfall können auf dem Rechner liegende Daten gesichert oder System-Aministrationsarbeiten erledigt werden. Es ermöglicht das Ausführen vieler Windows- und externen Programme, sofern diese keine exorbitanten, besonderen Systemumgebungen benötigen.

Diese Anleitung zeigt auf, wie Sie selbst auf Ihrem PC, Net- oder Notebook ein WinPE als ISO-Datei, ohne zig komplizierte Systemkommandos erstellen können und ein selbst produziertes WinPE-System, für Sie direkt vom PC, Net- oder Notebook aus dem Windows-Bootmanager heraus starten, um Ihre administrative EDV Arbeiten selbst durchzuführen.

Wichtig:

Für diese Anleitung und die daraus folgenden Resultate oder Folgen kann keine Gewährleistung oder Haftung übernommen werden. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass zu dieser Anleitung in jedem Fall, entsprechende Vorkenntnisse zur allgemeinen Computer-Administration und Fortgeschrittenen-Wissen für entsprechende Hardware-Manipulations-Software (EasyBCD) vorausgesetzt wird.

Eine start- bootbare ISO-Datei liegt in der Regel auf Ihrer Festplatte. Wenn Ihre Festplatte kaputt ist oder defekt ist, können Sie Ihr WinPE System als ISO-Datei auch nicht mehr starten. Dann benötigen Sie einen WinPE USB-Stick / CD/DVD oder eine eigens zur Datenrettung eingerichtete WinPE-Festplatte als Rettungsmedium. [Siehe hier \(Klick mich\)!](#)

Sichern Sie vor Beginn zur Umsetzung dieser Anleitung unbedingt Ihr komplettes-EDV-System mit entsprechender Software wie beispielsweise Acronis True-Image, Clonezilla oder anderen Festplattensicherungsprogramme, welche Sie bereits persönlich von der korrekten Funktionalität überzeugt- oder Sie selbst schon erfolgreich eingesetzt haben.

## INHALTSVERZEICHNIS

1. WOFÜR BENÖTIGEN WIR EINE STARTFÄHIGE WINPE ISO-DATEI (BOOT-SYSTEM)?
2. ERSTELLEN EINES WINPE LIVE-SYSTEMS AUF USB MIT DEM LIVESYSTEM PRO BUILDER
3. SOFTWARE-TOOL „EASYBCD“ HERUNTERLADEN UND NACH WINDOWS INSTALLIEREN
4. WICHTIGER HINWEIS ZU DER SOFTWARE „EASYBCD“
5. MIT EASYBCD DAS WINPE-SYSTEM (ISO-DATEI) IN DEN WINDOWS-BOOTMANAGER EINTRAGEN.
6. -FERTIG- FÜR DEN (ISO-) START IHRES SELBST ERSTELLTEN WINPE-SYSTEMS
7. WENN DIE WINPE ISO-DATEI NICHT STARTET

## Wofür benötigen wir eine startfähige WinPE ISO-Datei (Boot-System)?

Dies kann mehrere Gründe haben. Nun stellen Sie einfach einmal vor, Ihr wichtiges Computersystem mit all Ihren sensiblen Daten startet einfach nicht mehr. Gründe hierfür gibt es genug. Zum Beispiel kann eine durch Sie installierte Software oder eine unbeabsichtigte Falscheinstellung einer Software oder Experimentierfreude oder ein Update von Microsoft der Auslöser davon sein, dass Ihr System nicht mehr gestartet werden kann. Was dann? Meist bleibt der Weg zum freundlichen (und teuren) EDV-Fachmann um die Ecke leider nicht erspart. Es sei denn, Sie sorgen mit einem auf Sie abgestimmten Rettungs-WinPE-System mit Ihren persönlichen Administrations-Tools vor.

Vorteile und Einsatzgebiete eines WinPE-Systems als startbare oder bootfähige ISO-Datei:

- Ihr Sicherheits-Admin oder Sie selbst sperren sinnvoller Weise im Bios USB- und CD-Rom Start-Geräte aus, damit Daten nicht von Ihrem System entwendet werden können. Wenn Windows aus o. g. Gründen nicht mehr gestartet werden kann, kommen Sie wieder an Ihre Daten. Das WinPE-Livesystem kann Passwort geschützt werden. Somit ist Ihr System weiterhin so sicher wie ein Safe.
- Versagt bei Ihrer Daten- oder Windows-Festplatte die Startfähigkeit, können Sie die Daten direkt auf eine separate USB-Festplatte retten ohne einen USB-Stick oder CD/DVD als Boot-System oder als separates Medium benutzen zu müssen.
- Mit einem WinPE-System als ISO-Datei, haben Sie eine tolle Grundlage, Ihren Kindern oder Freunden den Umgang mit Windows zu lernen und sie damit üben zu lassen. Sie können Ihre Partitionen in einem WinPE-System verstecken, ohne dass diese einen Schaden im Falle eines Übungsfehlers nehmen können. Sie können nichts kaputt machen, wenn Sie Ihr WinPE-System darauf abstimmen.
- Diese Liste kann beliebig erweitert werden. Die Vorteile können auf Ihre Bedürfnisse angepasst werden.

Ihr persönliches WinPE-System können Sie nirgendwo in diesem Universum kaufen und auch nicht fertig herunterladen. Sie können es aber selbst erschaffen.

Wenn folglich das Rettungs-System in der richtigen Architektur auf Ihrer Festplatte zur Boot- oder Start Auswahl bereits vorhanden ist, arbeiten Sie klug und vorrausschauend. Denn auch ein Rettungs-USB Stick kann mal seinen Dienst genau dann versagen, wenn Sie ihn am dringendsten benötigen. Eine mit dem Bootmanager von Windows startbare ISO-Datei ist also durchaus sinnvoll.

Vorsicht mit VHD-Dateien. Eine Windows-VHD können Sie nur mit Win7-Ultimate, Win8.1 Pro oder bedingt die Win8 Enterprise Edition als Start- oder Bootsystem nutzen.

Tipp: Versuchen Sie niemals, ein einfaches Windows VHD-Abbild als Bootsystem mit EasyBCD einzubinden. Denn wenn Sie dies tun, wird Ihr „richtiges“ Windows UND die Windows-VHD keinen Rucker mehr tun. Nichts wird mehr gehen. Blank Screen. Versuchen Sie es also gar nicht erst eine VHD zu booten, wenn Sie nicht mindestens Win7-Ultimate, Win8.1 Pro oder bedingt die Win8 Enterprise Edition als Betriebssystem nutzen und nur dann,

wenn Sie eine gute Festplattensicherung Ihres Systems besitzen (oder Sie sich sehr gut mit dem Tool BootICE auskennen).

WinPE ist auf eigener Partition ohne Einschränkungen in allen Windows-Versionen und allen Architekturen verwendbar.

**Erstellen Sie ein WinPE Live-Systems mit dem Livesystem pro Builder**

### [So erstellen Sie sich ein Win7PE Mini-Betriebssystem](#)

Klicken Sie auf den Link. In dieser Anleitung wird sowohl die automatisierte Erstellung des WinPE-Systems erklärt, als auch das Übertragen des Systems auf einen USB-Stick. Dies wird unbedingt empfohlen, um die Funktionalität Ihres neuen PE-Systems zu testen, bevor diese in den Bootmanager eingetragen wird, um von der WinPE ISO-Datei später zu booten. Sollte ferner beim Start Ihres PE-Systems von Festplatte aus, oder gar Ihr Windows-Betriebssystem nicht mehr starten, benötigen Sie unbedingt einen solchen Rettungs-USB-Stick. Doppelte Sicherung = Kluge Sicherung!

Die o. g. Anleitung ist eine Richtschnur, nach der Sie sich auch ein Rettungs-System von WinXP bis Win8.1 selbst erstellen können.

Achten Sie zusätzlich zur o. g. Anleitung bei der Erstellung Ihres WinPE-System unbedingt darauf, dass alle von Ihnen eingebundenen Software-Skripte von Livesystem pro, im RAM (also im Arbeitsspeicher) ausgeführt werden. Wenn WinPE von einer ISO-Datei aus gestartet wird, kann kein CD/DVD-Laufwerk mit enthaltenen Programmen emuliert werden. Daher muss die Ausführung der Software im RAM (also im Arbeitsspeicher) stattfinden.

Ferner gilt zu beachten, dass das zu startende EDV-System über mindestens 2GB RAM oder höher verfügen sollte, damit das WinPE-System fehlerfrei auf der zusätzlichen Festplattenpartition ausgeführt werden kann. Kurz um, Sie benötigen mindestens genauso viel RAM-Speicher, wie die produzierte WinPE.ISO groß ist, -PLUS mindestens 300 MegaByte zusätzlichen freien RAM Speicher zur Auslagerung von Arbeitsprozessen.

## Software-Tool „EasyBCD“ herunterladen und in Ihr „richtiges“ Windows installieren

EasyBCD ist ein leistungsfähiges Bootloader-Modifikation-Tool, welches eine breite Palette von Anwendungen und Nutzungen mit sich bringt. Es kann eine Vielzahl von Aufgaben im Bereich der Komplexität und Anwendung von einfachsten zu fortgeschrittenen und anpassbaren Funktionen durchführen.

Wir benötigen das Tool, um später damit den Boot-Systemeintrag der Rettungspartition automatisiert in den Windows-Bootloader zu schreiben. BootICE kann das auch, aber mit EasyBCD ist es einfacher.

## Wichtiger Hinweis zu der Software „EasyBCD“

Bitte benutzen Sie EasyBCD mit großer Sorgfalt. Es ist ein leistungsfähiges Werkzeug, mit dem Sie sich entweder das Leben viel einfacher machen, oder indem Sie sich selbst bei Falscheinstellungen die Startfähigkeit von Windows zerschießen können.

EasyBCD ist kostenlos für den persönlichen Gebrauch zu Hause, eine kommerzielle Lizenz ist verfügbar.

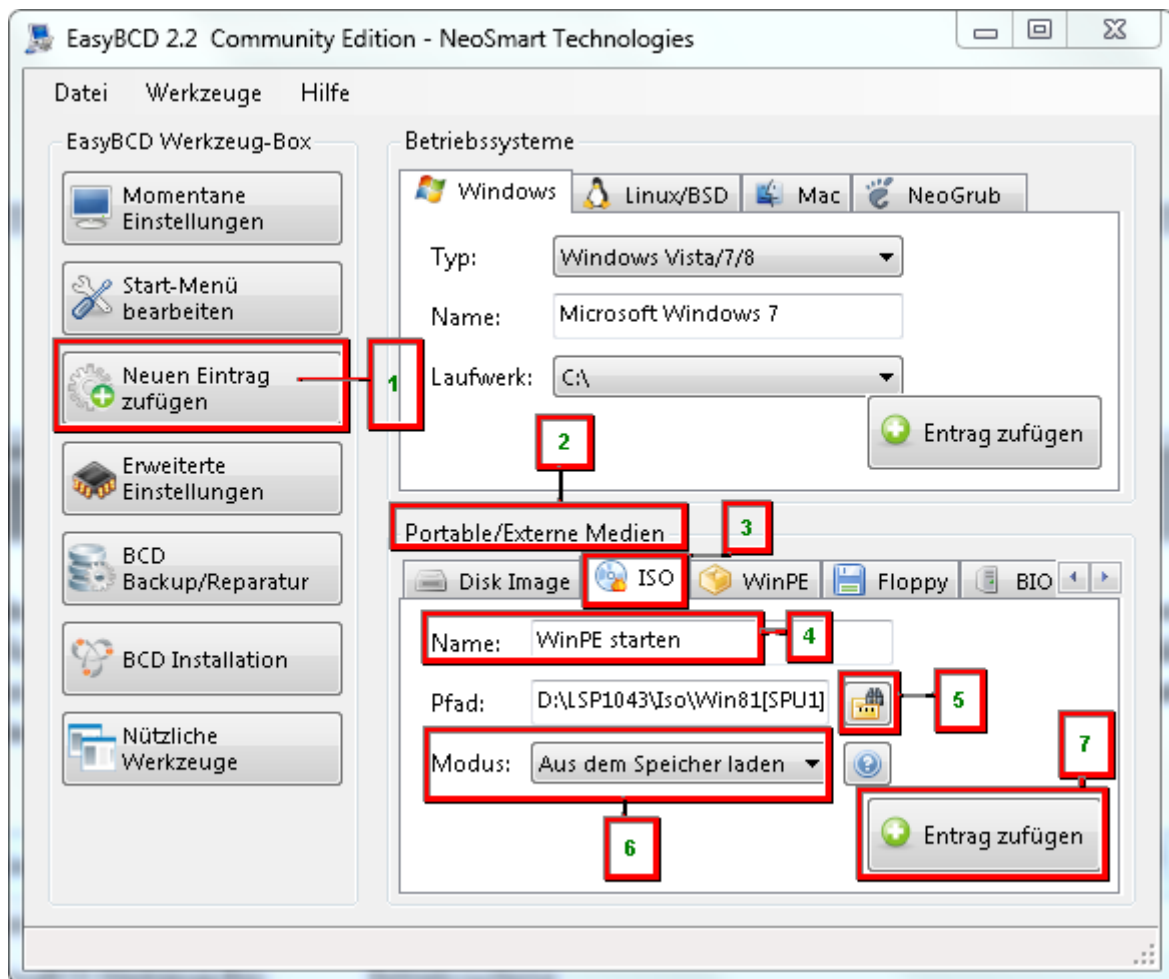
**EasyBCD kann keine Bootprobleme lösen.** Es ist lediglich ein Bootloader-Modifikation-Tool. Machen Sie sich unbedingt mit BootICE vertraut, da Ihre Partitions-Namen von meiner Anleitung abweichen werden und Sie bei Manipulation einer Partition Gefahr laufen, dass Ihr „richtiges“ Windows nicht mehr startet oder gar Daten zerstört und unwiederruflich bei den folgenden Aktionen gelöscht werden können. Ich kann keine Gewährleistung oder Haftung bei Schäden irgendwelcher Art übernehmen. Sie handeln auf eigenes Risiko und Verantwortung.

**[Bei Chip.de können Sie sich jeweils kostenfrei die neueste Version von EasyBCD herunterladen ohne sich extra registrieren zu müssen.](#)**

Tipp: Sichern Sie sich mit EasyBCD vorab Ihre Bootloader-Einstellung, um diese im Bedarfsfall wiederherzustellen.

## MIT EASYBCD DAS WINPE-SYSTEM (ISO-DATEI) IN DEN WINDOWS-BOOTMANAGER EINTRAGEN.

Arbeiten Sie sich in der Reihenfolge, wie es in der Grafik zu sehen ist von Nr. 1-7 vorwärts. Der Name Ihres WinPE-Systems kann frei gewählt werden. Achten Sie bei der Auswahl des Pfades (Nr. 5) auf den korrekten Pfad zu Ihrer ISO-Datei, welche sich unter dem Ordner „Iso“ Ihrer LiveSystem pro Installation befindet.



## -Fertig- für den Start Ihres selbst erstellten WinPE-Systems

So, kontrollieren wir nochmal Ihre wichtigsten Aufgaben.

1. Sie haben Ihr komplettes EDV-System mit entsprechender Software gesichert
2. Mit LiveSystem pro haben Sie sich ein Win7, Win8, Win8.1 oder WinXP-PE System auf USB-Stick erstellt und erfolgreich auf Ihrem eigenen PC getestet.
3. Ihre Software-Skripte waren/sind alle auf „Boot von RAM“ eingestellt.
4. Sie haben alles nach dieser Anleitung durchgeführt und keine Zweifel an der Richtigkeit Ihrer Arbeiten und getroffenen Einstellungen.

Führen Sie nun einen Neustart Ihres Systems durch und booten Sie von Ihrem WinPE-ISO System. Viel Spaß dabei.

Wichtig: Der Start kann bei älterer und bei neuerer Hardware, je nach dem längere Zeit beanspruchen. Selbst wenn ein schwarzer Bildschirm Sie überraschen sollte, schalten Sie Ihr System nicht ab, sondern warten Sie ruhig noch 2-5 Minuten ab, bis das WinPE-System gestartet ist. Große WinPE-Systeme mit viel enthaltener Software dauern auch lange zum Booten. Binden Sie daher nur die für Sie wichtigsten Software-Tools in Ihr WinPE-System ein.



## Wenn die WinPE ISO-Datei nicht startet

Wenn Ihre WinPE ISO-Datei aufgrund der hier beschriebenen System-Modifikationen nicht startet, prüfen Sie das WinPE-System nochmals mit dem zuvor erstellten und vorab auf Ihrem System getesteten WinPE USB-Stick. Nur wenn der von Ihnen erstellte USB-Stick auf Ihrem System startet, startet auch die ISO-Datei aus dem Bootmanager heraus.

### Tipp:

Halten Sie die ISO-Datei klein. Binden Sie nicht alle Softwaretools, die Sie nutzen möchten auf einmal ein. Seien Sie sparsam mit Treiberdatei-Integrationen in WinPE. Die ISO-Datei darf niemals größer als Ihr zur Verfügung stehender RAM-Speicher sein. Ihr RAM-Speicher sollte immer mind. 300 MB größer sein, als Ihre ISO-Datei groß ist.

Starten Sie Ihr System neu und wählen Sie erneut Ihr „reales“ Betriebssystem aus. Windows sollte wie gewohnt starten. Anschließend können Sie sich wieder mit der Software EasyBCD behelfen, Ihre Arbeit zu überdenken und alles wieder rückgängig zu machen oder weiter zu experimentieren.

Bei Fragen im Forum helfe ich gerne weiter.

## IMPRESSUM